



Audi 80-Freunde geben sich ein Stelldichein

Herbsttreffen nach Stadtlohn verlegt

STADTLOHN. Audi 80 GT/GTE-Freunde aus ganz Deutschland und Belgien haben sich kürzlich anlässlich ihres Herbsttreffens am Siku-, Audi- und Oldtimermuseum in Stadtlohn eingefunden. Üblicherweise findet das jährliche Treffen in Mörfelden bei Frankfurt/Main statt. Aufgrund der guten Kontakte auf der diesjährigen Oldtimermesse Techno Classica in Essen mit dem Clubvorsitzenden Stefan Stötzel und Mitglied Anton Kröger sei es kurzerhand nach Stadtlohn verlegt worden.

Die bereits am Vorabend angereisten Teilnehmer fuhrten vom Hotel aus geschlossenen Richtung Museum. An dem Treffen nahmen mehr als 20 Audi 80 Typ B1 und B1 Facelift (Baujahr 1972 bis 1978) teil. Die auf Hochglanz polierten und gepflegten Fahrzeuge strahlten mit der Sonne um die Wette. Besondere Höhepunkte bildeten der schwarze Audi 80 GTE JPS und der Audi 80 GL Estate. Nach der allgemeinen Begrüßung, der Begutachtung

und Bewunderung der Autos eröffnete Thomas Höing vom Museum die Führung. Er führte die interessierten Besucher durch die Geschichte der Modell- und Oldtimer-Ausstellung.

„Benzingespräche“

Nach dem gestilltem Wissenshunger gab es einen Imbiss. Bei Wurstbrötchen, Getränken, Kaffee und selbstgebackenem Apfelkuchen bot sich reichlich Stoff für „Benzingespräche“. Ein Filmteam aus München war vor Ort, das die Teilnehmer mit ihren Autos filmte und interviewte. Das Filmmaterial wird für das Jubiläum „40 Jahre Audi 80“ im nächsten Jahr Verwendung finden. Gegen Abend brachen alle auf und fuhrten nach Coesfeld zum Brauhaus Stephanus. Bei einer Brauschau und anschließendem Abendessen ließ man den Tag gemütlich ausklingen. Dabei wurde auch die jährlich stattfindende Hauptversammlung abgehalten.



Sehenswert: eines der Teilnehmer-Fahrzeuge des Treffens.